

Haus Magnolie – Schritt für Schritt zu unserem Traumhaus

Mein Mann und ich bewohnten ein altes Haus aus den 50er Jahren, das er von seinem Großvater geerbt hatte. Wir wussten, es gab einige Mängel, aber eigentlich waren wir uns sicher, dass wir es renovieren wollten. Nun kauften wir uns eine neue Küche und hatten in diesem Zuge auch verschiedene Handwerker im Haus. Als der Gas Wasser Installateur die alten Leitungen sah, schlug er die Hände über dem Kopf zusammen. „Da müsst ihr alle Leitungen neu machen!“ sprach er, „Das hat so gar keinen Sinn mehr!“ (Eigentlich sagte er: Herrschaft! Des gibt's ja gar ned! A so a Verhau! Na, des sag i eich glei, des könnt's fei ned a so lassn!“)

Dieselben Töne schlugen auch der Zimmerer und der Heizungsbauer an. Der Elektriker war sprachlos.

Also trafen wir die Entscheidung, die anstand: wir wollten neu bauen. Auf nach Poing und dort fiel die Wahl recht schnell auf Fischerhaus. Wir stellten schnell fest wie unterschiedlich doch die einzelnen Fertighäuser sind. Im Fischer-Musterhaus fühlten wir uns tatsächlich am wohlsten. Was auch das Probewohnen schließlich bestätigte.

Da wir uns für die Zeit des Bauens eine neue Bleibe suchen mussten, spielte der Zeitfaktor bei uns eine große Rolle. Just nach Unterzeichnung der Verträge kündigte sich auch noch Nachwuchs an, was den zeitlichen Rahmen noch enger machte. Außerdem hatten wir uns ja erst kürzlich eine neue Küche gekauft. Alles kein Problem versprach man uns. Der Architekt plante das Haus um unsere Küche herum (wir mussten nicht einmal die Arbeitsplatten austauschen) und ging auch sonst auf all unsere Wünsche ein. Der Einzugstermin wurde vertraglich zugesichert.

Also kam im Januar 2009 der Abrissbagger. Der Erdbauer, der unser altes Haus auch abgerissen hatte, beglückwünschte uns zu der Entscheidung neu zu bauen. (Eigentlich sagte er: Seids froh, dass die Bruchbude los seids!“)

Dann ging alles wie am Schnürchen.

Im Februar wurde der Keller mitsamt Bodenplatte gegossen.

Am 3. 3. 2009 wurde unser Haus Magnolie an drei Tagen gestellt. Der Innenausbau dauerte knapp zwei Monate. Am 30. 4. 2009 übergab uns der Bauleiter von Fischerhaus die Schlüssel zu unserem neuen Haus.

Tatsächlich hatten wir einige Bedenken gehabt, ob alles wirklich so reibungslos ablaufen würde, wie man uns versprochen hatte. Doch unsere Befürchtungen wurden nicht bestätigt. Und so konnten wir am 26. 05. 2009 direkt vom Krankenhaus in unser neues Haus zu dritt einziehen.

Familie Endres